

Jahresrechnungen 2021

Inhaltsverzeichnis

3 Gesamtorganisation Pro Senectute

Kommentar

Konsolidierter Abschluss

Revisionsbericht

21 Individuelle Finanzhilfe Gesamtorganisation Pro Senectute

Kommentar

Abschluss

Revisionsbericht

29 Pro Senectute Schweiz

Kommentar

Einzelabschluss

Revisionsbericht

Gesamtorganisation Pro Senectute: konsolidierter Abschluss

Kommentar

2021 wurde die Corona-Pandemie zu einer neuen Normalität. Dank der Flexibilität und des Einsatzes unserer Mitarbeitenden haben wir uns der anspruchsvollen Situation angepasst und gelernt, schnell und pragmatisch darauf zu reagieren. Ein Teil der Kurse und Unterstützungsleistungen konnten weiter angeboten oder in anderen Formaten, beispielsweise online, erbracht werden. Leider mussten dennoch viele Dienstleistungen eingestellt werden. Deshalb sind der Dienstleistungsertrag und Sachaufwand nach wie vor unter dem Niveau von 2019, sprich vor Corona.

Trotz der Pandemie oder teilweise vielleicht gerade wegen ihr erlebte die Gesamtorganisation einen Digitalisierungsschub. Einerseits konnten Synergieprojekte im IT-Bereich vorangetrieben werden. Erwähnt sei insbesondere die Vereinheitlichung der Fallführungs-Software in der Sozialberatung. Zudem konnten dank einer Modernisierung der IT-Infrastruktur Möglichkeiten für Homeoffice und mobiles Zusammenarbeiten geschaffen werden, die unseren Arbeitsalltag auch nach der Pandemie effizienter und kostengünstiger gestalten werden.

Jahresrechnung

Die Gesamtorganisation schloss das Rechnungsjahr 2021 mit einem Jahresergebnis vor Veränderung des Organisationskapitals von TCHF 11'406 (Vorjahr: TCHF 5'308). Davon entfallen TCHF 9'419 (Vorjahr: TCHF 1'370) auf das positive Finanzergebnis. 2021 gab es eine grössere Veränderung im Konsolidierungskreis: Pro Senectute Kanton Bern hatte ihre Pflegeheime im Zuge der Reorganisation im Jahr 2020 in die Eigenständigkeit entlassen. 2020 machten diese TCHF 45'397 des Organisationskapital aus. 2021 wurden sie zum ersten Mal nicht mehr ins Organisationskapital konsolidiert. Die Veränderung beeinflusst auch den Betriebsertrag und die Leistungserbringung wesentlich, weshalb Vergleiche mit den Vorjahren nur beschränkte Aussagekraft haben.

Betriebsrechnung

Der Betriebsertrag der Gesamtorganisation sank 2021 im Vergleich zum Vorjahr um TCHF 39'243 auf TCHF 234'190. Hauptsächlich wegen der Veränderungen im Konsolidierungskreis sanken die Dienstleistungs- und Warenerträge um TCHF 29'605 auf TCHF 97'263. Die um die Pflegeheime bereinigten Dienstleistungs- und Warenerträge 2020 hatten TCHF 92'072 betragen. Die Spenden und Legate sanken um TCHF 5'311. Im Vorjahr gab es ausserordentliche Grossspenden zugunsten von Corona-Hilfsprojekten. 2021 sanken die Spenden wieder und lagen nur noch leicht über dem langjährigen Durchschnitt. Der Aufwand für die Leistungserbringung sank gegenüber 2020 um TCHF 31'950 auf TCHF 234'523. 2020 hatte der Aufwand für die Leistungserbringung der Pflegeheime Pro Senectute Kanton Bern TCHF 39'617 betragen. Ohne die Veränderungen im Konsolidierungskreis wäre der Aufwand für die Leistungserbringung höher als im Vorjahr ausgefallen. Der Anteil des administrativen Aufwands, inklusive des Aufwands zur Mittelbeschaffung, betrug 2021 10.6% (Vorjahr: 9.4%).

Bilanz

Das Organisationskapital reduzierte sich 2021 um TCHF 36'424 auf TCHF 202'233. Die Reservequote (Organisationskapital im Verhältnis zum Gesamtaufwand der Leistungserbringung in Monaten) betrug per Ende 2021 10.3 Monate (Vorjahr: 10.7 Monate). Dieses Ergebnis liegt damit in der von der ZEWÖ empfohlenen Bandbreite von drei bis 18 Monaten.

Risikomanagement

Pro Senectute führt jährlich eine Risikoanalyse auf Ebene Gesamtorganisation durch. Sie überwacht bestehende Massnahmen und definiert bei Bedarf neue.

Ausblick

Die langfristigen Auswirkungen von Covid-19, beispielsweise auf die Teilnahme an Kursen und auf das Infektionsgeschehen im Herbst, sind schwer abschätzbar. Dank einer gesunden finanziellen Basis sieht sich Pro Senectute gut gewappnet, sich auch in den kommenden Jahren mit Dienstleistungen, Unterstützungen im Alltag und Beratungen für das Wohl, die Rechte und die Würde der älteren Bevölkerung einsetzen zu können.

Urs Bösch, Leiter Finanzen & Services

Konsolidierter Abschluss

Gesamtorganisation Pro Senectute

Bilanz per 31. Dezember (in TCHF)	Anmerkungen	2020	2021
Flüssige Mittel	K1	120'396	69'263
Wertschriften	K2	106'165	140'530
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	K3	18'545	15'291
Sonstige kurzfristige Forderungen	K3	2'122	2'130
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	K4	1'136	666
Aktive Rechnungsabgrenzung	K5	3'574	3'840
Umlaufvermögen		251'938	231'720
Sachanlagen	K6	142'552	57'835
Finanzanlagen	K7	3'558	14'387
Immaterielle Werte	K8	1'375	1'745
Anlagevermögen		147'485	73'967
Finanzanlagen unveräusserbar	K8.1	5'305	8'707
Anlagevermögen unveräusserbar		5'305	8'707
Total Aktiven		404'728	314'394
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	K9	11'548	10'037
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	K9	8'188	5'701
Passive Rechnungsabgrenzung	K10	10'536	9'394
Kurzfristige Rückstellungen	K12	1'679	325
Kurzfristiges Fremdkapital		31'951	25'457
Langfristige Verbindlichkeiten	K11	67'132	18'765
Langfristige Rückstellungen	K12	2'247	3'648
Langfristiges Fremdkapital		69'379	22'413
Fremdkapital		101'330	47'870
Zweckgebundenes Fondskapital		64'741	64'291
Fremdkapital inklusive Fondskapital		166'071	112'161
Stiftungskapital		21'306	21'306
Gebundenes Kapital		84'044	100'194
Freies Kapital		133'307	80'733
Organisationskapital		238'657	202'233
Total Passiven		404'728	314'394

Konsolidierter Abschluss

Gesamtorganisation Pro Senectute

Betriebsrechnung (in TCHF)	Anmerkungen	2020	2021
Dienstleistungsertrag/Warenertrag	K14	126'868	97'263
Beiträge öffentliche Hand	K15	114'960	110'633
Spenden, Legate, Fundraising	K16	31'605	26'294
Total Betriebsertrag		273'433	234'190
Entrichtete Beiträge und Zuwendungen (Finanzhilfen)		-17'024	-16'082
Personalaufwand		-163'925	-140'902
Sachaufwand		-53'761	-49'634
Abschreibungen		-6'777	-2'962
Projektaufwand		-241'487	-209'580
Personalaufwand		-14'933	-14'728
Sachaufwand		-5'373	-4'953
Abschreibungen		-553	-641
Administrativer Aufwand		-20'859	-20'322
Personalaufwand		-1'209	-1'543
Sachaufwand		-2'903	-3'056
Abschreibungen		-15	-22
Fundraisingaufwand		-4'127	-4'621
Total Aufwand für die Leistungserbringung	K17	-266'473	-234'523
Betriebsergebnis		6'960	-333
Finanzertrag		5'510	11'961
Finanzaufwand		-4'140	-2'542
Übriger Ertrag	K18	5'826	3'726
Übriger Aufwand	K18	-4'143	-1'476
Ergebnis vor Veränderung des Fonds- und Organisationskapitals		10'013	11'336
Entnahmen aus dem zweckgebundenen Fondskapital		7'475	7'258
Zuweisungen an das zweckgebundene Fondskapital		-11'944	-6'806
Interne Erträge zweckgebundenes Fondskapital		-236	-382
Jahresergebnis vor Veränderung des Organisationskapitals		5'308	11'406
Entnahmen aus dem gebundenen Kapital		6'949	4'611
Entnahmen aus dem freien Kapital		1'404	568
Zuweisungen an das gebundene Kapital		-3'756	-12'145
Zuweisungen an das freie Kapital		-9'905	-4'440
		0	0

Konsolidierter Abschluss

Gesamtorganisation Pro Senectute

Geldflussrechnung (in TCHF)	2020	2021
Jahresergebnis vor Veränderung des Organisationskapitals	5'308	11'406
Veränderung Fondskapital	4'705	-70
Ergebnis vor Veränderung des Fonds- und Organisationskapitals	10'013	11'336
Abschreibungen auf Sachanlagen	6'336	3'092
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	1'321	825
Erfolg aus Veräusserung von Anlagevermögen	59	-62
Bestandesänderung Rückstellungen	-308	47
Bestandesänderung Wertschriften	17'051	-34'365
Bestandesänderung Forderungen	1'252	3'246
Bestandesänderung Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	-216	470
Bestandesänderung aktive Rechnungsabgrenzung	-39	-266
Bestandesänderung unveräusserbare Finanzanlagen	45	-3'402
Bestandesänderung kurzfristige Verbindlichkeiten	2'469	-3'998
Bestandesänderung passive Rechnungsabgrenzung	697	-1'142
Nicht liquiditätswirksame Transaktionen	-29	-1'911
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	38'651	-26'130
Investitionen in Sachanlagen	-5'219	-2'521
Investitionen in Finanzanlagen	-204	-12'349
Investitionen in immaterielle Anlagen	-710	-396
Desinvestitionen Sachanlagen	38	418
Desinvestitionen Finanzanlagen	198	374
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-5'897	-14'474
Bestandesänderung langfristige Verbindlichkeiten	-5'024	-48'367
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-5'024	-48'367
Veränderung der Flüssigen Mittel	27'730	-88'971
Anfangsbestand an flüssigen Mitteln (1. Januar)	92'400	120'396
Veränderung Konsolidierungskreis (Reorganisation Pro Senectute Kanton Bern)	266	38'968
Veränderung Konsolidierungskreis (Vollkonsolidierung Pro Senectute beider Basel)		-1'130
Endbestand an flüssigen Mitteln (31. Dezember)	120'396	69'263
Nachweis Veränderung der Flüssigen Mittel	27'730	-88'971

Konsolidierter Abschluss

Gesamtorganisation Pro Senectute

Rechnung über die Veränderung des Kapitals (in TCHF)

Geschäftsjahr 2021	Bestand per 01.01.2021	Zuweisungen	Verwendung	Veränd. Konso. kreis	Interne Transfers	Bestand per 31.12.2021
Fonds für finanzielle Einzelhilfe/ Unterstützungsfonds	14'649	1'889	-2'011	-1'749	60	12'838
Projektfonds	13'727	3'155	-4'500	355	254	12'991
Gebäude- und Infrastrukturfonds	11'461	813	-113	0	0	12'161
Fonds Alterswohnungen	5'571	392	-3	1'130	0	7'090
Fonds nur mit Ertragsverzehr	14'203	165	-207	0	67	14'228
Übrige Fonds	5'130	392	-424	-116	1	4'983
Total zweckgebundene Fonds	64'741	6'806	-7'258	-380	382	64'291

Geschäftsjahr 2020	Bestand per 01.01.2020	Zuweisungen	Verwendung	Veränd. Konso. kreis	Interne Transfers	Bestand per 31.12.2020
Fonds für finanzielle Einzelhilfe/ Unterstützungsfonds	14'256	3'492	-2'933	0	-166	14'649
Projektfonds	9'481	7'493	-3'567	0	320	13'727
Gebäude- und Infrastrukturfonds	11'398	457	-81	0	-313	11'461
Fonds Alterswohnungen	5'491	88	-8	0	0	5'571
Fonds nur mit Ertragsverzehr	14'270	0	-212	0	145	14'203
Übrige Fonds	5'139	415	-674	0	250	5'130
Total zweckgebundene Fonds	60'035	11'945	-7'475	0	236	64'741

Geschäftsjahr 2021	Bestand per 01.01.2021	Zuweisungen	Verwendung	Veränd. Konso. kreis	Interne Transfers	Bestand per 31.12.2021
Stiftungskapital	21'306	0	0	0	0	21'306
Total Stiftungskapital	21'306	0	0	0	0	21'306
Gebundenes Kapital	84'044	12'145	-4'611	-2'331	10'947	100'194
Freies Kapital	133'307	4'440	-568	-45'499	-10'947	80'733
Total Organisationskapital	238'657	16'585	-5'179	-47'830	0	202'233

Vom Organisationskapital wurden bereits Mittel im Umfang von TCHF 5'565 (Vorjahr TCHF 5'607) für laufende und konkret geplante Projekte bewilligt und gelten als reserviert.

Geschäftsjahr 2020	Bestand per 01.01.2020	Zuweisungen	Verwendung	Veränd. Konso. kreis	Interne Transfers	Bestand per 31.12.2020
Stiftungskapital	21'306	0	0	0	0	21'306
Total Stiftungskapital	21'306	0	0	0	0	21'306
Gebundenes Kapital	88'546	3'756	-6'949	0	-1'309	84'044
Freies Kapital	117'484	9'905	-1'404	367	6'955	133'307
Ergebnis	5'646	0	0	0	-5'646	0
Total Organisationskapital	232'982	13'661	-8'353	367	0	238'657

Konsolidierter Abschluss

Gesamtorganisation Pro Senectute

Anhang

Anmerkungen zum konsolidierten Jahresabschluss der Gesamtorganisation Pro Senectute

Grundlagen der Rechnungslegung

Der freiwillig erstellte konsolidierte Jahresabschluss der Gesamtorganisation Pro Senectute wurde in Übereinstimmung mit dem gesamten Regelwerk der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER erstellt. Dieser Jahresabschluss vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Der Jahresabschluss entspricht dem Schweizerischen Gesetz wie auch den Statuten und den Richtlinien der Stiftung ZEWO (Fachstelle für gemeinnützige spendensammelnde Organisationen).

Konsolidierungskreis und -methode

Der konsolidierte Jahresabschluss 2021 der Gesamtorganisation Pro Senectute umfasst die Einzelabschlüsse von Pro Senectute Schweiz und aller rechtlich eigenständigen kantonalen und interkantonalen Pro Senectute Organisationen. Die Abschlüsse der kantonalen und interkantonalen Pro Senectute Organisationen umfassen zudem die Jahresrechnungen von rechtlich selbstständigen Sektionen und Regionalstellen. Pro Senectute Schweiz ist an den Pro Senectute Organisationen nicht finanziell beteiligt und beherrscht die in die Konsolidierung einbezogenen Organisationen nach Swiss GAAP FER 21 und 30 nicht. Somit wird die konsolidierte Jahresrechnung freiwillig erstellt.

Bei der vorliegenden Konsolidierung werden alle Abschlüsse zusammengezählt. Anschliessend werden Transaktionen sowie Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen Pro Senectute Schweiz, den Pro Senectute Organisationen und ihren Institutionen eliminiert. Es findet somit keine Kapitalkonsolidierung statt.

Tritt eine Gesellschaft in die Pro Senectute Gesamtorganisation ein oder aus, an welcher Pro Senectute Schweiz nicht in einer Form beteiligt ist, werden die Aktiven und das Fremdkapital per Stichtag konsolidiert oder dekonsolidiert und der Differenzbetrag im Organisationskapital in der Spalte «Veränderung Konsolidierungskreis» erfolgsneutral dargestellt.

Folgende Gesellschaften wurden per 31. Dezember 2021 vollkonsolidiert:

Name (Kanton/Region)	Rechtsform	Sitz
Pro Senectute Aargau	Stiftung	Unterentfelden
Pro Senectute Appenzell Innerrhoden	Stiftung	Appenzell
Pro Senectute Appenzell Ausserrhoden	Stiftung	Herisau
Pro Senectute beider Basel	Stiftung	Basel
- Stiftung Alterssiedlung Rankhof (ab 2021)		
- Stiftung Sedlmayer-Lips		
- Stiftung Gérard und Doris Bernus-Loretan		
Pro Senectute Kanton Bern	Stiftung	Ittigen
Pro Senectute Kanton Freiburg	Stiftung	Freiburg
Pro Senectute Kanton Genf	Verein	Genf
Pro Senectute Kanton Glarus	Stiftung	Glarus
Pro Senectute Graubünden	Stiftung	Chur
Pro Senectute Arc Jurassien	Stiftung	Delémont
Pro Senectute Kanton Luzern	Stiftung	Luzern
- Club Sixtysix	Verein	
Pro Senectute Nidwalden	Stiftung	Stans
Pro Senectute Obwalden	Stiftung	Sarnen
Pro Senectute Kanton St. Gallen	Stiftung	St. Gallen
Pro Senectute Kanton Schaffhausen	Stiftung	Schaffhausen
Pro Senectute Kanton Solothurn	Stiftung	Solothurn
Pro Senectute Kanton Schwyz	Verein	Brunnen
Pro Senectute Thurgau	Stiftung	Weinfelden
Pro Senectute Ticino e Moesano	Stiftung	Lugano
Pro Senectute Uri	Stiftung	Altdorf
Pro Senectute Vaud	Verein	Lausanne
- Fondation Pro Senectute Vaud		
Pro Senectute Valais - Wallis	Stiftung	Sion
Pro Senectute Kanton Zug	Stiftung	Zug
Pro Senectute Kanton Zürich	Stiftung	Zürich
Pro Senectute	Stiftung	Zürich
AvantAge	Einfache Gesellschaft	Zürich

Konsolidierter Abschluss

Gesamtorganisation Pro Senectute

Im Berichtsjahr gab es folgende Veränderung des Konsolidierungskreises:

- Pro Senectute Berner Oberland
- Pro Senectute Biel/Bienne-Seeland
- Pro Senectute Emmental-Oberaargau
- Pro Senectute Frutigland mit Altersheimen Frutigen und Reichenbach
- Pro Senectute Region Interlaken mit Altersheimen Birgli, Brienz und Rosenau, Matten
- Pro Senectute Niderrimental mit Altersheimen Eigen, Faulensee und Lindenmatte, Erlenbach
- Pro Senectute Oberhasli
- Pro Senectute Obersimmental
- Pro Senectute Saanenland
- Pro Senectute Amt Thun
- Pro Senectute Burgdorf mit Girardin Fonds und Altersheim Buchegg
- Pro Senectute Wangen

Transaktionen mit nahestehenden Organisationen

Als nahestehende Organisationen im Sinne von FER 15 gelten Institutionen und Einzelpersonen, welche aufgrund ihrer finanziellen oder anderen Beziehungen allenfalls Einfluss ausüben können. Im Jahr 2021 erfolgten Transaktionen mit nahestehenden Organisationen vorwiegend über Dienstleistungen und die Personalvorsorge (insgesamt TCHF 668, Vorjahr: TCHF 425).

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundlagen

Die Bilanzierung erfolgt grundsätzlich auf Basis der historischen Anschaffungskosten. Aktuelle Werte werden bei Wertschriften im Umlaufvermögen angewendet. Alle Werte werden in Schweizer Franken angegeben. Wo nichts Anderes vermerkt wird, sind die Werte auf CHF 1'000 gerundet. Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundlagen wurden gegenüber dem Vorjahr unverändert angewendet.

K1 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kassabestände, Postcheck- und Bankguthaben sowie Festgeldanlagen mit einer Restlaufzeit von maximal 90 Tagen. Bilanziert wird zu Nominalwerten. Die Umrechnung von fremden Währungen erfolgt gemäss den Kursangaben der kontenführenden Banken.

K2 Wertschriften

In den Wertschriften sind Obligationen, Aktien, Fondsanteile und Festgeldanlagen mit einer Restlaufzeit zwischen 90 Tagen und zwölf Monaten enthalten. Die Bilanzierung erfolgt zu den Kurswerten beziehungsweise zum Nominalwert (Festgelder) am Bilanzstichtag. Die Umrechnung von fremden Währungen erfolgt gemäss den Kursangaben der depotführenden Banken.

K3 Forderungen (in TCHF)

	Bilanz per 31.12.2020	Bilanz per 31.12.2021
Nahestehende Organisationen	116	120
Öffentliche Hand/Gemeinwesen	5'163	4'932
Dritte	15'868	12'883
Wertberichtigung auf Forderungen gegenüber Dritten	-480	-514
Total Forderungen	20'667	17'421
Davon aus Lieferungen und Leistungen	18'545	15'291

Die Forderungen sind zu Nominalwerten bilanziert. Die Wertberichtigung auf den Forderungen gegenüber Dritten erfolgt auf Basis einer Einzelwertberichtigung sowie einer pauschalen Wertberichtigung. Die pauschale Wertberichtigung kann bis zu zwei Prozent betragen.

K4 Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen

	Bilanz per 31.12.2020	Bilanz per 31.12.2021
Vorräte	812	426
Nicht fakturierte Dienstleistungen	324	240
Total Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	1'136	666

Die Vorräte werden gemäss dem Niederstwertprinzip bewertet: Es gelten entweder die Anschaffungskosten oder es gilt, falls er tiefer ist, der realisierbare Veräusserungswert. Nicht fakturierte Dienstleistungen werden zum Nominalwert bilanziert.

Konsolidierter Abschluss

Gesamtorganisation Pro Senectute

K5 Aktive Rechnungsabgrenzung (in TCHF)

	Bilanz per 31.12.2020	Bilanz per 31.12.2021
Auslagen für Projekte im neuen Rechnungsjahr	13	10
Öffentliche Hand/Gemeinwesen	1'144	1'397
Übrige	2'417	2'433
Total Aktive Rechnungsabgrenzung	3'574	3'840
Davon gegenüber Nahestehenden	35	33

K6 Sachanlagespiegel 2021 (in TCHF)

	Stand per 01.01.2021	Zugänge	Abgänge	Veränderung Konso. kreis	Umbuchung	Stand per 31.12.2021
Anlagen und Einrichtungen	27'819	412	-424	-7'544	-2'842	17'421
Fahrzeuge	2'455	527	-345	-314	0	2'323
Übrige Sachanlagen	4'458	631	-678	-54	-460	3'897
Unbebaute Grundstücke	64	0	0	-64	0	0
Sachanlagen in Bau	0	513	0	0	0	513
Betriebsliegenschaften	170'875	51	0	-122'999	0	47'927
Liegenschaften (nicht betrieblich, historisch bewertet)	24'285	387	-486	-903	0	23'283
Total Anschaffungswerte	229'956	2'521	-1'933	-131'878	-3'302	95'364

	Stand per 01.01.2021	Planmässige Abschreibungen	Abgänge	Veränderung Konso. kreis	Umbuchung	Stand per 31.12.2021
Anlagen und Einrichtungen	17'102	1'087	-406	-4'309	-2'076	11'398
Fahrzeuge	2'047	170	-345	-262	0	1'610
Übrige Sachanlagen	3'525	400	-674	-40	-427	2'784
Betriebsliegenschaften	59'945	1'077	0	-43'964	0	17'058
Liegenschaften (nicht betrieblich)	4'785	358	-153	-311	0	4'679
Kumulierte Abschreibungen	87'404	3'092	-1'578	-48'886	-2'503	37'529
Total Sachanlagen 2021	142'552					57'835

Sachanlagespiegel 2020 (in TCHF)

	Stand per 01.01.2020	Zugänge	Abgänge	Veränderung Konso. kreis	Umbuchung	Stand per 31.12.2020
Anlagen und Einrichtungen	25'076	3'089	-616	0	270	27'819
Fahrzeuge	2'519	178	-242	0	0	2'455
Übrige Sachanlagen	5'355	333	-482	0	-748	4'458
Unbebaute Grundstücke	0	0	0	0	64	64
Sachanlagen in Bau	273	410	-3	0	-680	0
Betriebsliegenschaften	168'580	1'201	0	0	1'094	170'875
Liegenschaften (nicht betrieblich, historisch bewertet)	24'277	8	0	0	0	24'285
Total Anschaffungswerte	226'080	5'219	-1'343	0	0	229'956

	Stand per 01.01.2020	Planmässige Abschreibungen	Abgänge	Veränderung Konso. kreis	Umbuchung	Stand per 31.12.2020
Anlagen und Einrichtungen	15'841	1'823	-562	0	0	17'102
Fahrzeuge	2'083	206	-242	0	0	2'047
Übrige Sachanlagen	4'288	363	-442	0	-684	3'525
Unbebaute Grundstücke	0	0	0	0	0	0
Sachanlagen in Bau	0	0	0	0	0	0
Betriebsliegenschaften	55'703	3'558	0	0	684	59'945
Liegenschaften (nicht betrieblich)	4'399	386	0	0	0	4'785
Kumulierte Abschreibungen	82'314	6'336	-1'246	0	0	87'404
Total Sachanlagen 2020	143'766					142'552

Konsolidierter Abschluss

Gesamtorganisation Pro Senectute

Die Sachanlagen werden zu den Anschaffungskosten bilanziert. Es werden folgende durchschnittliche Nutzungsdauern angenommen:

Mobiliar	10 Jahre	Fahrzeuge	5 Jahre
Übrige Büromaschinen	10 Jahre	Mieterausbauten	5 bis 10 Jahre
Hilfsmaterial	5 Jahre	(Je nach Art des Ausbaus, maximal für die Restdauer des Mietvertrags.)	
Informatik (Hardware/Server)	4 Jahre	Liegenschaften (betrieblich)	40 Jahre
Bibliotheksbestände	10 Jahre	Liegenschaften (nicht betrieblich)	50 Jahre

Bei den Umbuchungen handelt es sich um fertiggestellte Sachanlagen im Bau und um eine Umklassierung einer Liegenschaft, welche neu betrieblich genutzt wird.

K7 Finanzanlagen 2021 (in TCHF)

	Stand per 01.01.2021	Zugänge	Abgänge	Veränderung Konso. kreis	Umbuchung	Stand per 31.12.2021
Nahestehende Organisationen	250	0	0	0	0	250
Projekte	1'656	411	-366	0	0	1'701
Dritte	423	11'938	-8	-15	0	12'338
Beteiligungen	1'231	0	0	-1'133	0	98
Total Anschaffungswerte	3'560	12'349	-374	-1'148	0	14'387

	Stand per 01.01.2021	Planmässige Abschreibungen	Abgänge	Veränderung Konso. kreis	Umbuchung	Stand per 31.12.2021
Nahestehende Organisationen	0	0	0	0	0	0
Projekte	0	0	0	0	0	0
Dritte	2	0	0	0	0	2
Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Kumulierte Abschreibungen	2	0	0	0	0	2
Total Finanzanlagen 2021	3'558					14'385

Finanzanlagen 2020 (in TCHF)

	Stand per 01.01.2020	Zugänge	Abgänge	Veränderung Konso. kreis	Umbuchung	Stand per 31.12.2020
Nahestehende Organisationen	250	0	0	0	0	250
Projekte	1'570	107	-21	0	0	1'656
Dritte	562	38	-177	0	0	423
Beteiligungen	1'143	88	0	0	0	1'231
Total Anschaffungswerte	3'525	233	-198	0	0	3'560

	Stand per 01.01.2020	Planmässige Abschreibungen	Abgänge	Veränderung Konso. kreis	Umbuchung	Stand per 31.12.2020
Nahestehende Organisationen	0	0	0	0	0	0
Projekte	0	0	0	0	0	0
Dritte	2	0	0	0	0	2
Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Kumulierte Abschreibungen	2	0	0	0	0	2
Total Finanzanlagen 2020	3'523					3'558

Die Bilanzierung der Finanzanlagen (inklusive Beteiligungen) erfolgt zum Nominalwert abzüglich allfällig notwendiger Einzelwertberichtigungen.

Beteiligungsspiegel	Rechtsform	Sitz	Kapitalanteil in %	Stimmrechtsanteil in %
Alterssiedlung Rankhof	Stiftung	Basel	50.00%	50.00%
Wohnbaugenossenschaft Sonnmatt	Genossenschaft	Willisau	1.45%	0.28%
Genossenschaft Durachtal	Genossenschaft	Merishausen	4.37%	4.37%

Konsolidierter Abschluss

Gesamtorganisation Pro Senectute

K8 Immaterielle Werte 2021 (in TCHF)	Stand per 01.01.2021	Zugänge	Abgänge	Veränderung Konso. kreis	Umbuchung	Stand per 31.12.2021
Software	4'701	396	-73	-121	3'303	8'206
Patente, Lizenzen, Verlagsrechte	1'064	0	0	0	0	1'064
Total Anschaffungswerte	5'765	396	-73	-121	3'303	9'270
	Stand per 01.01.2021	Planmässige Abschreibungen	Abgänge	Veränderung Konso. kreis	Umbuchung	Stand per 31.12.2021
Software	3'880	593	-73	-121	2'504	6'783
Patente, Lizenzen, Verlagsrechte	510	232	0	0	0	742
Kumulierte Abschreibungen	4'390	825	-73	-121	2'504	7'525
Total immaterielle Werte 2021	1'375					1'745
K8 Immaterielle Werte 2020 (in TCHF)	Stand per 01.01.2020	Zugänge	Abgänge	Veränderung Konso. kreis	Umbuchung	Stand per 31.12.2020
Software	4'623	552	-474	0	0	4'701
Patente, Lizenzen, Verlagsrechte	1'539	158	-633	0	0	1'064
Total Anschaffungswerte	6'162	710	-1'107	0	0	5'765
	Stand per 01.01.2020	Planmässige Abschreibungen	Abgänge	Veränderung Konso. kreis	Umbuchung	Stand per 31.12.2020
Software	3'298	1'056	-474	0	0	3'880
Patente, Lizenzen, Verlagsrechte	878	265	-633	0	0	510
Kumulierte Abschreibungen	4'175	1'321	-1'107	0	0	4'390
Total immaterielle Werte 2020	1'987					1'375

Die immateriellen Werte werden zu den Anschaffungskosten bilanziert. Zur Berechnung der linearen Abschreibungen werden folgende durchschnittliche Nutzungsdauern angenommen:

Software	4 Jahre
Patente, Lizenzen, Verlagsrechte	Gemäss Vertrag

K8.1 Unveräusserbare Finanzanlagen 2021 (in TCHF)	Stand per 01.01.2021	Zugänge	Abgänge	Umbuchung	Stand per 31.12.2021
Unveräusserbare Finanzanlagen	5'305	3'709	-307	0	8'707
Total Anschaffungswerte	5'305	3'709	-307	0	8'707
K8.1 Unveräusserbare Finanzanlagen 2020 (in TCHF)	Stand per 01.01.2020	Zugänge	Abgänge	Umbuchung	Stand per 31.12.2020
Unveräusserbare Finanzanlagen	5'350	18	-63	0	5'305
Total Anschaffungswerte	5'350	18	-63	0	5'305

K9 Kurzfristige Verbindlichkeiten (in TCHF)	Bilanz per 31.12.2020	Bilanz per 31.12.2021
Nahestehende Organisationen	191	159
Öffentliche Hand/Gemeinwesen	4'324	4'627
Beteiligte/Organe	72	23
Dritte	13'616	9'503
Projekte	587	643
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	946	783
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	19'736	15'738
Davon aus Lieferungen und Leistungen	11'548	10'037
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	19'736	15'738
Davon verzinslicher Anteil	2'971	615
Davon unverzinslicher Anteil	16'765	15'123

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten werden zu Nominalwerten bilanziert.

Konsolidierter Abschluss

Gesamtorganisation Pro Senectute

K10 Passive Rechnungsabgrenzung (in TCHF)	Bilanz per 31.12.2020	Bilanz per 31.12.2021
Auslagen für Projekte	992	858
Nahestehende Organisationen	660	186
Beteiligte/Organe	110	113
Öffentliche Hand/Gemeinwesen	359	207
Ferien- und Überzeitguthaben der Mitarbeitenden	3'351	3'096
Übrige	5'064	4'934
Total passive Rechnungsabgrenzung	10'536	9'394

K11 Langfristige Verbindlichkeiten (in TCHF)	Bilanz per 31.12.2020	Bilanz per 31.12.2021
Öffentliche Hand/Gemeinwesen	494	205
Dritte	66'638	18'560
Total langfristige Verbindlichkeiten	67'132	18'765
Davon verzinslich	66'516	18'560
Fälligkeit langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		
Fällig innerhalb von 1 bis 5 Jahren	43'649	7'377
Fällig nach 5 Jahren	22'867	11'182
Total langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	66'516	18'559

Die langfristigen Verbindlichkeiten werden zu Nominalwerten bilanziert.

Die verzinslichen Verbindlichkeiten gegenüber Dritten beinhalten im Wesentlichen Hypothekarschulden gegenüber Banken. Verbindlichkeiten, welche innerhalb der nächsten zwölf Monate fällig werden, sind in den kurzfristigen Verbindlichkeiten enthalten.

K12 Rückstellungen 2021 (in TCHF)	Stand per 01.01.2021	Bildung	Verwendung	Auflösung	Stand per 31.12.2021
Personalvorsorgeverpflichtungen	2'306	0	-13	-165	2'128
Übrige Rückstellungen	1'620	597	-311	-61	1'845
Total Rückstellungen	3'926	597	-324	-226	3'973
Davon langfristig	2'247				3'648
K12 Rückstellungen 2020 (in TCHF)	Stand per 01.01.2020	Bildung	Verwendung	Auflösung	Stand per 31.12.2020
Personalvorsorgeverpflichtungen	2'451	0	0	-145	2'306
Übrige Rückstellungen	1'783	381	-255	-289	1'620
Total Rückstellungen	4'233	381	-255	-434	3'926
Davon langfristig	3'731				2'247

K13 Passiven aus Vorsorgeeinrichtungen (in TCHF)

Die Mitarbeitenden von Pro Senectute sind bei verschiedenen rechtlich selbstständigen Pensionskassen oder Versicherungen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität versichert. Diese Kassen sind nach dem Beitrags- und/oder Leistungsprimat ausgestaltet. Es gibt keine Arbeitgeberbeitragsreserven.

Wirtschaftlicher Nutzen/Wirtschaftliche Verpflichtung (in TCHF)	Patronale Fonds	Vorsorge- pläne ohne Über-/ Unter- deckung	Vorsorge- pläne mit Überdeckung	Vorsorge- pläne mit Unterdeckung	Total
Über-/Unterdeckung 31.12.2021	0	0	0	0	0
Wirtschaftlicher Anteil 31.12.2021	0	0	0	2'060	2'060
Wirtschaftlicher Anteil 31.12.2020	0	0	0	2'205	2'205
Veränderung zum Vorjahr	0	0	0	-145	-145
Auf die Periode abgegrenzte Beiträge	0	8'907	0	2'216	11'123
Vorsorgeaufwand 2021	0	8'907	0	2'251	11'158
Vorsorgeaufwand 2020	0	7'847	0	2'488	10'335

Konsolidierter Abschluss

Gesamtorganisation Pro Senectute

Diverse Vorsorgeeinrichtungen einzelner Pro Senectute Organisationen befinden sich per 31.12.2021 in Unterdeckung. Die Unterdeckung der Gesamtorganisation Pro Senectute beläuft sich auf CHF 3.0 Mio. (Vorjahr: CHF 3.4 Mio.), davon beziffern sich die Eventualverbindlichkeiten auf CHF 1.0 Mio. (Vorjahr: CHF 1.5 Mio.).

Die wirtschaftliche Verpflichtung per 31.12.2021 beträgt CHF 2.1 Mio. (Vorjahr: CHF 2.2 Mio.) und ist zurückgestellt. Von einzelnen Pro Senectute Organisationen sind per 31.12.2021 noch keine aktuellen Werte zur Unterdeckung verfügbar.

K14 Dienstleistungsertrag (in TCHF)	2020	2021
Von nahestehenden Organisationen	192	523
Öffentliche Hand/Gemeinwesen	4'877	5'824
Übriger Dienstleistungsertrag	121'799	90'916
Total Dienstleistungsertrag	126'868	97'263

K15 Beiträge öffentliche Hand (in TCHF)

Neben den Beiträgen der AHV gemäss Art. 101bis AHVG (Förderung der Altershilfe) und gemäss Art. 17 ELG (Individuelle Finanzhilfe) sind hier auch kantonale und kommunale Beiträge enthalten. Für die Förderung der Altershilfe nach Art. 101bis AHVG wurden CHF 0.5 Mio an die kantonalen und interkantonalen Pro Senectute Organisationen und CHF 1.5 Mio an Pro Senectute Schweiz ausbezahlt.

K16 Spenden, Legate, Fundraising (in TCHF)

Von den Spenden und Legaten sind TCHF 5'119 zweckgebunden (Vorjahr: TCHF 14'010).

K17 Total Aufwand für die Leistungserbringung

Entsprechend der ZEWO-Methode zur Evaluation der Kostenstruktur gemeinnütziger Organisationen wird der Aufwand zur Leistungserbringung aufgeteilt in den Projektaufwand und den administrativen Aufwand/ Aufwand für die Mittelbeschaffung (Fundraising).

(in TCHF)	Projekt-aufwand	Administrativer Aufwand/ Fundraising	Total
Personalaufwand	140'902	16'271	157'173
Sachaufwand	65'716	8'009	73'725
Abschreibungen	2'962	663	3'625
Total 2021	209'580	24'943	234'523
Total 2020	241'487	24'986	266'473

Total administrativer Aufwand (inklusive Mittelbeschaffung) in Prozent (%) des gesamten Aufwands für die Leistungserbringung	2020	2021
	9%	11%

K18 Übriger Aufwand und Ertrag

	2020	2021
Betriebsfremder Ertrag	3'559	3'083
Betriebsfremder Aufwand	-1'812	-1'295
Gewinne aus Veräusserung von Anlagevermögen	5	67
Verluste aus Veräusserung von Anlagevermögen	-65	-4
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	2'262	576
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	-2'266	-177
Total übriger Ertrag	5'826	3'726
Total übriger Aufwand	-4'143	-1'476

Weitere Angaben

Eventualverbindlichkeiten und Bürgschaften (in TCHF)	31.12.2020	31.12.2021
Eventualverbindlichkeiten für Vorsorgeeinrichtungen (K13)	1'498	1'045
Übrige Eventualverbindlichkeiten	387	387
Bürgschaftsverpflichtungen gegenüber Dritten	20	20
Total Eventualverbindlichkeiten und Bürgschaften	1'905	1'452

Solidarhaftung

Weiter sind einzelne Pro Senectute Organisationen bei folgenden Gesellschaften solidarisch haftend:

- AvantAge, einfache Gesellschaft
- Services Alzheimer GE, einfache Gesellschaft

Konsolidierter Abschluss

Gesamtorganisation Pro Senectute

Anzahl Vollzeitstellen

Die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr bei 1'557 (Vorjahr: 1'876).

Derivate Finanzinstrumente 2021 (in TCHF)

Kategorie	31.12.2021		
	Kontrakt-wert	Positiver WBW ¹	Negativer WBW ¹
EUR-Devisentermingeschäfte	783	6	0
USD-Devisentermingeschäfte	2'342	24	0
GBP-Devisentermingeschäfte	135	0	1
AUD-Devisentermingeschäfte	99	0	0
JPY-Devisentermingeschäfte	102	0	0
Total Derivate Finanzinstrumente 2021	3'461	30	1

Derivate Finanzinstrumente 2020 (in TCHF)

Kategorie	31.12.2020		
	Kontrakt-wert	Positiver WBW ¹	Negativer WBW ¹
EUR-Devisentermingeschäfte	808	0	3
USD-Devisentermingeschäfte	2'158	0	1
GBP-Devisentermingeschäfte	131	0	2
AUD-Devisentermingeschäfte	100	0	2
JPY-Devisentermingeschäfte	101	0	2
Total Derivate Finanzinstrumente 2020	3'298	0	10

¹Wiederbeschaffungswert

Operatives Leasing (in TCHF)

Fälligkeit	31.12.2020	31.12.2021
1 Jahr	112	92
2 - 5 Jahre	265	224
Total operatives Leasing	377	316

Langfristige Mietverträge (in TCHF)

Fälligkeit	31.12.2020	31.12.2021
1 - 5 Jahre	17'177	15'026
Über 5 Jahre	5'269	3'993
Total langfristige Mietverträge	22'446	19'019

Verpfändete Aktiven (in TCHF)

	31.12.2020	31.12.2021
Liegenschaften	101'244	22'270
Wertschriften	1'971	2'113
Total verpfändete Aktiven	103'215	24'383

Entschädigung an die Mitglieder der leitenden Organe der 24 kantonalen und interkantonalen

Pro Senectute Organisationen sowie von Pro Senectute Schweiz (in TCHF)	2020	2021
Spesen, Honorare und Sitzungsgelder	461	355
Davon für die Präsidentinnen/Präsidenten	199	125

Entschädigung an die Mitglieder der Geschäftsleitung

der 24 Pro Senectute Organisationen sowie von Pro Senectute Schweiz (in TCHF)	2020	2021
Entschädigung an Mitglieder der Geschäftsleitung (insgesamt 66,23 Vollzeitstellen)	9'953	8'542

Honorar Revisionsstelle

	2020	2021
Entschädigung für die Revisionsdienstleistungen	484	426
Entschädigung für andere Dienstleistungen	157	94

Konsolidierter Abschluss

Gesamtorganisation Pro Senectute

Unentgeltliche Leistungen

Freiwillige haben die Pro Senectute Organisationen mit insgesamt mehr als 772'015 Stunden (davon Leitungsorgane 10'274) Gratisarbeit unterstützt.

Unentgeltliche Zuwendungen in Form von Dienstleistungen und Sachen

Insgesamt wurden Pro Senectute unentgeltliche Kursräume im Umfang von TCHF 37 (Vorjahr: TCHF 48) zur Verfügung gestellt. Ausserdem werden jeweils Füllerinserate gratis publiziert. Der Gegenwert ist nicht quantifizierbar.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, welche die Rechnung 2021 wesentlich beeinflussen können.

Die konsolidierte Jahresrechnung wurde vom Stiftungsrat am 19. Mai 2022 genehmigt.



KPMG AG

Badenerstrasse 172
Postfach
CH-8036 Zürich

+41 58 249 31 31

kpmg.ch

Bericht des Wirtschaftsprüfers an den Stiftungsrat der Gesamtorganisation Pro Senectute, Zürich

Bericht des Wirtschaftsprüfers zur konsolidierten Jahresrechnung

Auftragsgemäss haben wir als Wirtschaftsprüfer die beiliegende konsolidierte Jahresrechnung der Gesamtorganisation Pro Senectute, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang, für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfpflicht des unabhängigen Wirtschaftsprüfers.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer konsolidierten Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Wirtschaftsprüfers

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die konsolidierte Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die konsolidierte Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der konsolidierten Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der konsolidierten Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der konsolidierten Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

© 2022 KPMG AG, eine Schweizer Aktiengesellschaft, ist eine Tochtergesellschaft der KPMG Holding AG. KPMG Holding AG ist Mitglied der globalen KPMG-Organisation unabhängiger Firmen, die mit KPMG International Limited, einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung englischen Rechts, verbunden sind. Alle Rechte vorbehalten.

EXPERTSuisse zertifiziertes Unternehmen



Gesamtorganisation Pro Senectute, Zürich

Bericht der Wirtschaftsprüfers
an den Stiftungsrat zur konsolidierten
Jahresrechnung 2021

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die konsolidierte Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER.

KPMG AG

Reto Kaufmann
Zugelassener Revisionsexperte

Clemens Scherrer
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 19. Mai 2022

Beilage:

- Konsolidierte Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang

Individuelle Finanzhilfe Gesamtorganisation Pro Senectute: Abschluss

Kommentar

Der Bund gewährt Pro Senectute gestützt auf Art. 17 Abs. 1 Bst. a des Bundesgesetzes über Ergänzungsleistungen zur Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung (ELG) jährlich einen Beitrag von maximal CHF 16.5 Millionen für den Einsatz zugunsten der Individuellen Finanzhilfe. Pro Senectute unterstützt mit diesen Geldern ältere Menschen in Ergänzung zu den gesetzlichen Sozialversicherungen und zu weiteren finanziellen Unterstützungen. Insbesondere werden materielle, psychosoziale und physische Notlagen gelindert oder behoben.

Das Jahr 2021 schliesst mit einem Jahresergebnis zugunsten des Bundesamts für Sozialversicherungen BSV von TCHF 82 ab (Vorjahr zugunsten BSV: TCHF 1'323).

Betriebsrechnung

Der Aufwand reduzierte sich um TCHF 640 auf TCHF 15'368. Weil der maximale Beitrag von CHF 16.5 Millionen in den letzten Jahren nicht ausgeschöpft wurde, reduzierte das BSV den Beitrag im Jahr 2021 auf CHF 14.7 Millionen. Entsprechend sank der Ertrag um TCHF 1'880 auf CHF 15.5 Millionen.

Es resultiert ein Jahresergebnis von TCHF 82. Dies entspricht dem nicht verwendeten Bundesbeitrag und erhöht somit die Schuld gegenüber dem BSV.

Ausblick

Es ist davon auszugehen, dass aufgrund der demografischen Entwicklung die Zahl der Gesuchstellenden und damit der Bedarf nach Individueller Finanzhilfe mittel- bis langfristig wieder steigen wird.

Urs Bösch, Leiter Finanzen & Services

Individuelle Finanzhilfe

Gesamtorganisation Pro Senectute

Bilanz per 31. Dezember (in CHF)	Anmerkungen	2020	2021
Flüssige Mittel	K1	2'921'492	3'032'885
Forderungen Verrechnungssteuer		1	0
Mietzinsdepots		972'482	1'085'854
./. Wertberichtigung auf Mietzinsdepots		-877'921	-1'004'429
Andere IF-Aktiva	K2	129'072	158'658
Total Aktiven		3'145'126	3'272'968
Kreditor BSV	K3	2'875'962	2'958'196
Andere IF-Passiva	K4	269'164	314'772
Total Passiven		3'145'126	3'272'968

Betriebsrechnung (in CHF)	Anmerkungen	2020	2021
Einmalige Geldleistungen		12'735'408	12'476'017
Periodische Geldleistungen		1'280'615	666'231
Zinsaufwand		0	10'650
Durchführungskosten		1'991'810	2'215'343
Total Aufwand		16'007'833	15'368'241
IF-Gelder BSV	K5	16'500'000	14'733'366
Rückerstattungen	K6	830'732	717'101
Zinsertrag	K7	8	8
Total Ertrag		17'330'740	15'450'475
Jahresergebnis zulasten (-) / zugunsten (+) Kreditor BSV		1'322'907	82'234

Individuelle Finanzhilfe

Gesamtorganisation Pro Senectute

Anhang

Anmerkungen zur konsolidierten Jahresrechnung der individuellen Finanzhilfe (IF-Mittel) nach Artikel 17 und 18 ELG

Grundlagen der Rechnungslegung

Der konsolidierte Abschluss 2021 der IF-Mittel wurde in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER sowie gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere des Artikels über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis Art. 962 OR), und des konsolidierten Abschlusses der Gesamtorganisation Pro Senectute erstellt.

K1 Flüssige Mittel

Die Kassabestände, Postcheck- und Bankguthaben sind zu Nominalwerten bilanziert. Es sind keine Fremdwährungen darin enthalten.

K2 Andere IF-Aktiva

Diese Position umfasst IF-Vorschüsse sowie Guthaben gegenüber Stiftungsmitteln.

K3 Kreditor BSV

Diese Position weist die Gesamtsumme der nicht verwendeten IF-Mittel aus. Es handelt sich um Fremdkapital zugunsten des Bundesamts für Sozialversicherungen (BSV).

K4 Andere IF-Passiva

Rückstellungen auf IF-Vorschüsse sowie Verbindlichkeiten gegenüber Stiftungsmitteln.

K5 IF-Gelder BSV

Vom BSV im Berichtsjahr erhaltene IF-Mittel.

K6 Rückerstattungen

Von Kantonen, Gemeinden und Individuen erhaltene Rückerstattungen auf bereits geleistete Unterstützungsbeiträge.

K7 Zinsertrag

Bruttozinsen des Berichtsjahrs.

Individuelle Finanzhilfe

Gesamtorganisation Pro Senectute



KPMG AG
Badenerstrasse 172
Postfach
CH-8036 Zürich

+41 58 249 31 31
kpmg.ch

Individuelle Finanzhilfe gemäss Artikel 18 ELG

Kantonale Pro Senectute Organisationen	2020	2021
Aargau	362'905	335'193
Appenzell Ausserrhoden	73'546	69'377
Appenzell Innerrhoden	3'365	6'684
Arc Jurassien	618'966	688'846
Beider Basel	1'409'483	1'476'446
Kanton Bern	2'193'121	2'131'228
Kanton Freiburg	696'193	687'395
Kanton Genf	650'890	589'690
Kanton Glarus	31'723	34'729
Graubünden	394'732	411'825
Kanton Luzern	1'110'098	770'385
Nidwalden	46'510	40'828
Obwalden	6'251	23'824
Kanton Schaffhausen	201'763	218'961
Kanton Schwyz	143'359	149'734
Kanton Solothurn	355'570	402'944
Kanton St. Gallen	589'173	588'064
Thurgau	403'437	350'226
Ticino e Moesano	740'996	595'266
Uri	35'727	26'004
Vaud	1'224'624	1'227'529
Valais-Wallis	452'140	473'849
Kanton Zug	59'026	45'878
Kanton Zürich	2'212'425	1'797'346
Total (in CHF)	14'016'023	13'142'249

Pro Senectute hat vom Bund den Auftrag, individuelle Finanzhilfen an ältere Menschen in Not auszurichten. Der Auftrag stützt sich auf den Artikel 18 des Bundesgesetzes über Ergänzungsleistungen zur Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung (ELG). Die obige Übersicht dokumentiert die entsprechenden Beiträge. Wo nötig, leistet Pro Senectute darüber hinausgehende Hilfen aus eigenen Mitteln.

Bericht des unabhängigen Prüfers an den Stiftungsrat

zur Aufstellung über die Zuteilung und Verwendung der Individuellen Finanzhilfe der Gesamtorganisation Pro Senectute nach Artikel 17 und 18 ELG

Auftragsgemäss haben wir die beigefügte Aufstellung über die Zuwendung und Verwendung der individuellen Finanzhilfe nach Artikel 17 und 18 ELG der Gesamtorganisation Pro Senectute, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Erstellung der Aufstellung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil zur Aufstellung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Prüfungsstandards durchgeführt. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Aufstellung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Aufstellung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Erstellung der Aufstellung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Aufstellung.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Aufstellung über die Zuteilung und Verwendung der individuellen Finanzhilfe nach Artikel 17 und 18 ELG der Gesamtorganisation Pro Senectute für das am 31. Dezember abgeschlossene Geschäftsjahr den gesetzlichen Vorschriften.



Gesamtorganisation Pro Senectute, Zürich

Bericht des Wirtschaftsprüfers
an den Stiftungsrat zur Aufstellung über
die Zuteilung und Verwendung der Individuellen
Finanzhilfe nach Artikel 17 und 18 ELG

Ferner bestätigen wir, dass die Weisungen des Bundesamtes für Sozialversicherungen gemäss Kreisschreiben über die Leistungen der gemeinnützigen Institutionen gemäss Art. 17 und 18 ELG (Stand 1. Januar 2021) eingehalten sind.

KPMG AG

Reto Kaufmann
Zugelassener Revisionsexperte

Clemens Scherrer
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 19. Mai 2022

Beilage:

- Aufstellung über die Zuteilung und Verwendung der Individuellen Finanzhilfe nach Artikel 17 und 18 ELG

Pro Senectute Schweiz: Einzelabschluss

Kommentar

Pro Senectute Schweiz hat als Dachorganisation im Pandemiejahr 2021 ihr Dienstleistungsangebot aus Risikosicht so gut als möglich und soweit behördlich zugelassen aufrechterhalten. Trotzdem mussten viele Kurse und Veranstaltungen verschoben oder abgesagt werden. Dies widerspiegelt sich teils im tieferen Dienstleistungsertrag und Sachaufwand 2021. Gleichzeitig wurden organisationsübergreifende Modernisierungsprojekte vorangetrieben, insbesondere in der Digitalisierung. Da solche gesamtschweizerischen Synergieprojekte zu einem wesentlichen Teil von Pro Senectute Schweiz umgesetzt werden, konnten die coronabedingten Einbussen grossmehrheitlich kompensiert werden.

Jahresrechnung

Pro Senectute Schweiz schloss das Rechnungsjahr 2021 mit einem Jahresergebnis vor Veränderung des Organisationskapitals von TCHF 1'147 ab (Vorjahr: TCHF 354). Einen grossen Einfluss auf das Jahresergebnis hatte das positive Finanzergebnis von TCHF 1'361 (Vorjahr: TCHF 687). Mit dem positiven Jahresergebnis konnten die Kursschwankungsreserven um TCHF 424 erhöht sowie TCHF 727 dem freien Kapital zugewiesen werden.

Betriebsrechnung

Der Betriebsertrag sank im Vergleich zum Vorjahr um TCHF 1'574 auf TCHF 16'552. Die Dienstleistungs- und Warenerträge betrugen 2021 TCHF 5'761 und fielen damit TCHF 498 tiefer aus als im Vorjahr. Im Vergleich stiegen 2021 die Beiträge der öffentlichen Hand um TCHF 995 auf TCHF 8'166 an. Die Erträge aus Spenden, Legaten und Fundraising sanken 2021 um TCHF 2'071 auf TCHF 2'625, was dem langjährigen Durchschnitt entspricht. Der Aufwand für die Leistungserbringung sank 2021 um TCHF 1'845 auf TCHF 17'031 und damit in ähnlichem Umfang wie der Betriebsertrag. Diese Differenz ist hauptsächlich auf zwei ausserordentliche Corona-Grossspenden im Vorjahr zurückzuführen, die an die Pro Senectute Organisationen weitergeleitet wurden und zu einer Reduzierung des Sachaufwands 2021 führen. Der Anteil des administrativen Aufwands inklusive Aufwand Mittelbeschaffung betrug 2021 15.3 % und ist damit grösser als im Vorjahr (14.4 %).

Bilanz

Die Bilanz von Pro Senectute Schweiz zeigt weiterhin ein solides Bild. Das Organisationskapital erhöhte sich 2021 um TCHF 1'147 auf TCHF 23'067. Die Reservequote betrug per Ende Jahr 16.3 Monate und liegt damit in der von der Stiftung ZEWO empfohlenen Bandbreite von drei bis 18 Monaten. Vom Organisationskapital waren per 31. Dezember 2021 TCHF 7'723 dem Entwicklungs- und Projektfonds zugeordnet. Davon waren TCHF 2'189 für laufende Projekte bewilligt und reserviert.

Risikomanagement

Pro Senectute Schweiz führt jährlich eine Risikoanalyse durch. Sie überwacht bestehende Massnahmen und definiert bei Bedarf neue.

Ausblick

Im Jahr 2022 scheint sich die Schweiz auf eine Phase der Post-Pandemie und ein Leben mit Corona einzustellen. Covid-19 bleibt aber eine Herausforderungen sowohl für Seniorinnen und Senioren als auch für die Mitarbeitenden und Freiwilligen von Pro Senectute. Für Pro Senectute Schweiz bedeutet die neue Situation vor allem, Initiativen ideell und finanziell zu unterstützen, um die Dienstleistungen den geänderten Rahmenbedingungen anzupassen sowie übergreifende Synergieprojekte und Modernisierungen voranzutreiben.

Urs Bösch, Leiter Finanzen & Services

Einzelabschluss

Pro Senectute Schweiz

Bilanz per 31. Dezember (in TCHF)	Anmerkungen	2020	2021
Flüssige Mittel	E1	17'259	14'447
Wertschriften	E2	12'823	15'650
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	E3	240	301
Sonstige kurzfristige Forderungen	E3	572	172
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	E4	140	174
Aktive Rechnungsabgrenzung	E5	176	391
Umlaufvermögen		31'210	31'135
Sachanlagen	E6	972	896
Immaterielle Werte	E7	636	364
Anlagevermögen		1'608	1'260
Total Aktiven		32'818	32'395
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	E8	4'607	3'636
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	E8	701	313
Passive Rechnungsabgrenzung	E9	1'430	1'454
Kurzfristiges Fremdkapital		6'738	5'403
Fremdkapital		6'738	5'403
Zweckgebundenes Fondskapital	E10	4'160	3'925
Fremdkapital inklusive Fondskapital		10'898	9'328
Stiftungskapital		5'000	5'000
Gebundenes Kapital		11'428	11'848
Freies Kapital		5'492	6'219
Organisationskapital	E10	21'920	23'067
Total Passiven		32'818	32'395

Einzelabschluss

Pro Senectute Schweiz

Betriebsrechnung (in TCHF)	Anmerkungen	2020	2021
Dienstleistungsertrag/Warenertrag	E11	6'259	5'761
Beiträge öffentliche Hand	E12	7'171	8'166
Spenden, Legate, Fundraising	E13	4'696	2'625
Total Betriebsertrag		18'126	16'552
Finanzhilfen		-386	-346
Personalaufwand		-5'550	-5'670
Sachaufwand		-9'129	-8'005
Abschreibungen		-1'092	-404
Projektaufwand		-16'158	-14'425
Personalaufwand		-1'935	-1'980
Sachaufwand		-282	-150
Abschreibungen		-40	-43
Administrativer Aufwand		-2'257	-2'173
Personalaufwand		-82	-56
Sachaufwand		-378	-377
Mittelbeschaffung		-461	-433
Total Aufwand für die Leistungserbringung	E14	-18'876	-17'031
Betriebsergebnis		-750	-479
Finanzertrag		732	1'433
Finanzaufwand		-45	-72
Übriger Ertrag	E15	74	119
Übriger Aufwand	E16	-64	-89
Ergebnis vor Veränderung des Fonds- und Organisationskapitals		-53	912
Entnahmen aus dem zweckgebundenen Fondskapital	E10	3'732	947
Zuweisungen an das zweckgebundene Fondskapital	E10	-3'325	-712
Jahresergebnis vor Veränderung des Organisationskapitals		354	1'147
Entnahmen aus dem gebundenen Kapital	E10	1'231	1'473
Entnahmen aus dem freien Kapital	E10	10	0
Zuweisungen an das gebundene Kapital	E10	0	-1'893
Zuweisungen an das freie Kapital	E10	-1'595	-727
		0	0

Einzelabschluss

Pro Senectute Schweiz

Geldflussrechnung (in TCHF)	2020	2021
Jahresergebnis vor Veränderung des Organisationskapitals	354	1'147
Veränderung Fondskapital	-407	-235
Ergebnis vor Veränderung des Fonds- und Organisationskapitals	-53	912
Abschreibungen auf Sachanlagen	105	90
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	1'027	277
Verlust aus Wertbeeinträchtigungen	0	80
Veränderung Wertschriften	-635	-1'327
Veränderung Forderungen	94	339
Veränderung Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	10	-34
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	88	-215
Veränderung Verbindlichkeiten	2'636	-1'359
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	293	24
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	3'564	-1'213
Investitionen in Sachanlagen	-26	-93
Investitionen in Wertschriften	0	-1'500
Investitionen in immaterielle Anlagen	-293	-7
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-319	-1'600
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	0	0
Veränderung an Zahlungsmitteln	3'246	-2'813
Anfangsbestand an flüssigen Mitteln (1. Januar)	14'013	17'259
Endbestand an flüssigen Mitteln (31. Dezember)	17'259	14'447

Einzelabschluss

Pro Senectute Schweiz

Rechnung über die Veränderung des Kapitals (in TCHF)

Geschäftsjahr 2021	Bestand per 01.01.2021	Zuweisungen	Verwendung	Interne Transfers	Bestand per 31.12.2021
Fonds finanzielle Einzelhilfe	1'135	43	-420	17	775
Fonds ZL für Finanzschwache	170	106	-89	0	187
Fonds Sensibilisierung	815	0	-8	0	807
Fonds Migros-Spende	12	84	-79	-17	0
Solidaritätsfonds	1'501	0	0	0	1'501
Fonds Entwicklung Gesamtorganisation	22	110	-89	0	43
Fonds für Projekte	206	149	-84	0	271
Fonds IT-Applikationen	299	70	-168	0	201
Fonds Neuroth	0	150	-10	0	140
Total zweckgebundene Fonds	4'160	712	-947	0	3'925

Geschäftsjahr 2020	Bestand per 01.01.2020	Zuweisungen	Verwendung	Interne Transfers	Bestand per 31.12.2020
Fonds finanzielle Einzelhilfe	1'513	63	-441	0	1'135
Fonds ZL für Finanzschwache	207	85	-122	0	170
Fonds Sensibilisierung	885	0	-70	0	815
Fonds Coronavirus Bank Julius Bär	0	1'500	-1'500	0	0
Fonds Coronavirus Glückskette	0	1'050	-1'050	0	0
Fonds Migros-Spende	0	295	-283	0	12
Solidaritätsfonds	1'501	0	0	0	1'501
Fonds Entwicklung Gesamtorganisation	43	44	-65	0	22
Fonds für Projekte	128	192	-114	0	206
Fonds IT-Applikationen	218	96	-16	0	299
Fonds Neuroth	71	0	-71	0	0
Total zweckgebundene Fonds	4'566	3'325	-3'732	0	4'160

Zweckbestimmungen

Fonds finanzielle Einzelhilfe	Milderung von Altersarmut, direkte finanzielle Einzelhilfe für in Not geratene Menschen ab dem 60. Lebensjahr
Fonds ZL für Finanzschwache	Finanzierung der Gratisabgabe des Magazins Zeitlupe (ZL) an EL-Bezügerinnen und -Bezüger
Fonds Sensibilisierung	Finanzierung von Präventions-, Informations- und Entlastungsmassnahmen in den Bereichen Finanzmissbrauch, Digitalisierung und Demenz.
Fonds Charity-Aktion Migros Solidaritätsfonds	Hilfe und finanzielle Unterstützung von Seniorinnen und Senioren Fachliche, organisatorische und finanzielle Unterstützung im Fall von finanziellen und strukturellen Schwierigkeiten an Pro Senectute Organisationen sowie an Pro Senectute Schweiz
Fonds Entwicklung Gesamtorganisation	Entschädigung der Mitarbeit von Pro Senectute Organisationen in Gremien der Gesamtorganisation
Fonds für Projekte	Finanzierung von klar definierten Projekten und Kampagnen
Fonds IT-Applikationen	Durch Pro Senectute Organisationen geäußerte Reserven für künftige Software-Anpassungen
Fonds Neuroth	Abgeltung von Akustikaktionen der kantonalen und interkantonalen Pro Senectute Organisationen

Einzelabschluss

Pro Senectute Schweiz

Rechnung über die Veränderung des Kapitals (in TCHF)

Geschäftsjahr 2021	Bestand per 01.01.2021	Zuweisungen	Verwendung	Interne Transfers	Bestand per 31.12.2021
Stiftungskapital	5'000	0	0	0	5'000
Total Stiftungskapital	5'000	0	0	0	5'000
Entwicklungs- und Projektfonds	7'219	1'455	-951	0	7'723
Personalfonds der GFS	358	0	0	0	358
Wertschwankungsreserve	2'643	424	0	0	3'067
Reserven Zeitlupe	946	0	-512	0	434
Liegenschaftserneuerungsfonds	262	14	-10	0	266
Total gebundenes Kapital	11'428	1'893	-1'473	0	11'848
Freies Kapital	5'492	727	0	0	6'219
Total freies Kapital	5'492	727	0	0	6'219
Total Organisationskapital	21'920	2'620	-1'473	0	23'067

Aus dem Entwicklungs- und Projektfonds wurden bereits Mittel im Umfang von TCHF 2'189 für laufende und geplante konkrete Projekte bewilligt und gelten als reserviert. Der freie Anteil beträgt TCHF 5'535.

Rechnung über die Veränderung des Kapitals (in TCHF)

Geschäftsjahr 2020	Bestand per 01.01.2020	Zuweisungen	Verwendung	Interne Transfers	Bestand per 31.12.2020
Stiftungskapital	5'000	0	0	0	5'000
Total Stiftungskapital	5'000	0	0	0	5'000
Entwicklungs- und Projektfonds	8'013	0	-794	0	7'219
Personalfonds der GFS	358	0	0	0	358
Wertschwankungsreserve	2'548	95	0	0	2'643
Reserven Zeitlupe	1'383	0	-437	0	946
Liegenschaftserneuerungsfonds	258	14	-10	0	262
Total gebundenes Kapital	12'560	109	-1'241	0	11'428
Freies Kapital	4'005	1'487	0	0	5'492
Total freies Kapital	4'005	1'487	0	0	5'492
Total Organisationskapital	21'565	1'595	-1'241	0	21'920

Einzelabschluss

Pro Senectute Schweiz

Anhang

Anmerkungen zum Einzelabschluss der Stiftung Pro Senectute Schweiz, Zürich

Grundlagen der Rechnungslegung

Der Einzelabschluss 2021 der Stiftung Pro Senectute Schweiz wurde in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER (insbesondere Swiss GAAP FER 21) sowie gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere des Artikels über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis Art. 962 OR), erstellt. Er vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage und entspricht dem Schweizerischen Gesetz, den Statuten und den Richtlinien der Stiftung ZEWO (Fachstelle für gemeindem Schweizerischen Gesetz sowie den Statuten und den Richtlinien der Stiftung ZEWO (Fachstelle für gemeinnützige spendensammelnde Organisationen).

Transaktionen mit nahestehenden Organisationen und Personen

Als «nahestehende Organisationen» im Sinne von FER 15 können die kantonalen und interkantonalen Pro Senectute Organisationen sowie die Stiftungsrätinnen und -räte bezeichnet werden. Wo nötig, ist in den folgenden Anmerkungen jeweils vermerkt, welcher Anteil auf diese Organisationen und Personen entfällt.

Betriebsertrag

Der Dienstleistungs- und Warenertrag wird bei der Erbringung der Leistung erfasst. Die Beiträge der öffentlichen Hand werden periodengerecht gemäss den vertraglichen Regelungen verbucht.

Spenden, Legate und Fundraising-Erträge werden beim Geldeingang erfasst. Die an die Pro Senectute Organisationen weitergeleiteten Spenden werden in der Betriebsrechnung brutto verbucht und entsprechend im Spendenertrag und dem Projektaufwand erfolgsneutral ausgewiesen.

E1 Flüssige Mittel

Die Kassabestände, Postcheck- und Bankguthaben sind zu Nominalwerten bilanziert. Es sind keine Fremdwährungen darin enthalten.

E2 Wertschriften (Kurzfristige gehaltene Aktiven mit Börsenkurs)

Die Wertschriften sind zu Kurswerten am Bilanzstichtag bilanziert.

E3 Forderungen (in TCHF)

	Bilanz per 31.12.2020	Bilanz per 31.12.2021
Pro Senectute Organisationen	524	240
Gemeinwesen: Bund	95	89
Dritte	193	144
Total	812	473

Die Forderungen sind zu Nominalwerten bilanziert.

E4 Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen

Es handelt sich vorwiegend um Bücher und Broschüren, die zum Verkauf bestimmt sind. Bewertet wird zum Niederstwertprinzip: Es gelten entweder die Anschaffungskosten oder, falls dieser tiefer ist, der realisierbare Veräusserungswert.

E5 Aktive Rechnungsabgrenzung (in TCHF)

Vorauszahlungen für Leistungen 2022 und offene Guthaben für Leistungen 2021.

E6 Sachanlagespiegel 2021 (in TCHF)

	Stand per 01.01.2021	Zugänge	Abgänge	Stand per 31.12.2021
Mobilier	88	12	0	100
Büromaschinen	54	0	0	54
Fahrzeuge	9	0	0	9
Bibliothek	268	0	-268	0
Mieterausbau Bibliothek	387	0	-387	0
IT-Hardware	141	77	0	218
Immobilien	2'863	4	0	2'867
Anschaffungskosten	3'810	93	-655	3'248

Einzelabschluss

Pro Senectute Schweiz

	Stand per 01.01.2021	Planmässige Abschreibungen	Wertbeein- trächtigungen	Abgänge	Stand per 31.12.2021
Mobiliar	61	8	0	0	69
Büromaschinen	39	2	0	0	41
Fahrzeuge	9	0	0	0	9
Bibliothek	182	6	80	-268	0
Mieterausbau Bibliothek	381	6	0	-387	0
IT-Hardware	71	41	0	0	112
Immobilien	2'094	27	0	0	2'121
Kumulierte Wertberichtigungen	2'838	90	80	-655	2'352
Total Sachanlagen 2021	972				896

Sachlagespiegel 2020 (in TCHF)	Stand per 01.01.2020	Zugänge	Abgänge	Stand per 31.12.2020
Mobiliar	88	0	0	88
Büromaschinen	44	10	0	54
Fahrzeuge	9	0	0	9
Bibliothek	256	12	0	268
Mieterausbau Bibliothek	387	0	0	387
IT-Hardware	151	4	-15	141
Immobilien	2'863	0	0	2'863
Anschaffungskosten	3'798	26	-15	3'810

	Stand per 01.01.2020	Planmässige Abschreibungen	Wertbeein- trächtigungen	Abgänge	Stand per 31.12.2020
Mobiliar	53	8	0	0	61
Büromaschinen	35	4	0	0	39
Fahrzeuge	9	0	0	0	9
Bibliothek	160	22	0	0	182
Mieterausbau Bibliothek	370	11	0	0	381
IT-Hardware	54	32	0	-15	71
Immobilien	2'066	28	0	0	2'094
Kumulierte Wertberichtigungen	2'747	105	0	-15	2'838
Total Sachanlagen 2020	1'051				972

Zur Berechnung der linearen Abschreibungen werden folgende Nutzungsdauern angenommen:

Mobiliar: 10 Jahre, Maschinen: 10 Jahre, Informatik (Hardware): 4 Jahre, Fahrzeuge: 5 Jahre, Bibliotheksbestände: 10 Jahre, Mieterausbauten in der Bibliothek: 5 Jahre, Immobilien: 40 Jahre.

Bei der Immobilie handelt es sich um den Sitz von Pro Senectute Schweiz in Zürich. Die Liegenschaft wurde 1977 mit Kosten von CHF 1.7 Mio angeschafft. In den Folgejahren wurden Aus- und Umbauten vorgenommen und teilweise aktiviert.

E7 Immaterielle Werte 2021 (in TCHF)	Stand per 01.01.2021	Zugänge	Abgänge	Stand per 31.12.2021
Schutzmarken	6	0	0	6
Software	1'483	4	0	1'487
Webauftritt	374	3	0	377
Rebranding	93	0	0	93
Relaunch Zeitlupe	588	0	0	588
Anschaffungskosten	2'544	7	0	2'551

Einzelabschluss

Pro Senectute Schweiz

	Stand per 01.01.2021	Planmässige Abschreibungen	Wertbeein- trächtigungen	Abgänge	Stand per 31.12.2021
Schutzmarken	6	0	0	0	6
Software	1'399	46	0	0	1'445
Webauftritt	195	94	0	0	289
Rebranding	81	10	0	0	91
Relaunch Zeitlupe	228	127	0	0	355
Kumulierte Wertberichtigungen	1'908	277	0	0	2'187
Total immaterielle Werte 2021	636				364

Immaterielle Werte 2020 (in TCHF)	Stand per 01.01.2020	Zugänge	Abgänge	Stand per 31.12.2020
Schutzmarken	6	0	0	6
Software	1'761	136	-415	1'483
Webauftritt	847	0	-472	374
Rebranding	254	0	-161	93
Relaunch Zeitlupe	431	157	0	588
Anschaffungskosten	3'299	293	-1'047	2'544

	Stand per 01.01.2020	Planmässige Abschreibungen	Wertbeein- trächtigungen	Abgänge	Stand per 31.12.2020
Schutzmarken	6	0	0	0	6
Software	1'052	761	0	-415	1'399
Webauftritt	519	147	0	-472	195
Rebranding	232	10	0	-161	81
Relaunch Zeitlupe	120	108	0	0	228
Kumulierte Wertberichtigungen	1'929	1'027	0	-1'047	1'908
Total immaterielle Werte 2020	1'370				636

Die unter dieser Position aktivierten Immateriellen Werte werden über vier Jahre abgeschrieben.

E8 Verbindlichkeiten (zu Nominalwerten in TCHF, unverzinslich)	Bilanz per 31.12.2020	Bilanz per 31.12.2021
Gemeinwesen: Bund	38	36
Gemeinwesen: Individuelle Finanzhilfe	2'839	2'838
Pro Senectute Organisationen	1'114	212
Schweizerischer Seniorenrat (SSR)	118	95
Dritte	1'091	664
Vorsorgeverpflichtungen	108	104
Total	5'308	3'949

E9 Passive Rechnungsabgrenzung
Davon sind TCHF 166 für die per Ende 2021 aufgelaufenen Überzeit-, Gleitzeit- und Ferienguthaben der Mitarbeitenden von Pro Senectute Schweiz (Vorjahr: TCHF 150). Total TCHF 829 stehen für im Voraus kassierte Aboerträge der Zeitschrift Zeitlupe (Vorjahr: TCHF 873). Insgesamt TCHF 22 wurden mit den Pro Senectute Organisationen abgegrenzt.

E10 Fondskapital und Organisationskapital
Einzelheiten finden sich in der «Rechnung über die Veränderung des Kapitals».

E11 Dienstleistungsertrag/Warenertrag
Davon mit Pro Senectute Organisationen TCHF 2'333 (Intercompany); (Vorjahr: TCHF 2'535). Davon zweckgebunden TCHF 344 (Vorjahr: TCHF 216).

Einzelabschluss

Pro Senectute Schweiz

E12 Beiträge öffentliche Hand

Es handelt sich im Wesentlichen um vom AHV-Fonds ausbezahlte Beträge gemäss Art. 101bis AHVG (Förderung der Altershilfe). Im 2021 CHF 8 Mio (Vorjahr: CHF 7.0 Mio). Diese Position beinhaltet ebenfalls TCHF 159 Beiträge aus dem AHV-Fonds gemäss Art. 17 ELG (Vorjahr: TCHF 114).

E13 Spenden, Legate, Fundraising

Von den Spenden und Legaten sind TCHF 258 zweckgebunden (Vorjahr: TCHF 3'065).

E14 Aufwand für die Leistungserbringung

Der Aufwand wird gemäss Gliederung nach Swiss GAAP FER 21 ausgewiesen.

Vom gesamten Aufwand für die Leistungserbringung entfallen TCHF 692 auf die kantonalen und interkantonalen Pro Senectute Organisationen (Vorjahr: TCHF 2'995).

E14 Total Aufwand für die Leistungserbringung

Entsprechend der ZEW-Methode zur Evaluation der Kostenstruktur gemeinnütziger Organisationen wird der Aufwand zur Leistungserbringung aufgeteilt in den Projektaufwand und den administrativen Aufwand/Aufwand für die Mittelbeschaffung (Fundraising).

(in TCHF)	Administrativer		Total
	Projekt-aufwand	Aufwand/Fundraising	
Personalaufwand	-5'670	-2'036	-7'706
Sachaufwand	-8'351	-527	-8'878
Abschreibungen	-404	-43	-447
2021	-14'425	-2'606	-17'031
2020	-16'158	-2'718	-18'876

Total administrativer Aufwand (inklusive Mittelbeschaffung) in Prozent (%) des gesamten Aufwands für die Leistungserbringung	2020	2021
	14%	15%

Die Berechnung des administrativen Aufwands wurde in Übereinstimmung mit der ZEW-Methode vom 1.1.2018 vorgenommen. Die Kennzahl «Total administrativer Aufwand (inklusive Mittelbeschaffung) in Prozent (%) des gesamten Aufwands der Leistungserbringung» schwankt in Abhängigkeit der im Geschäftsjahr an die Pro Senectute Organisationen weitergeleiteten Spenden, welche in der Betriebsrechnung brutto dargestellt werden.

E15 Übriger Ertrag

Beim übrigen Ertrag handelt es sich um Rückerstattungen von Versicherungen, Vermietung von Parkplätzen sowie um Beiträge der Pro Senectute Organisationen für Aufwendungen der Gremien der Gesamtorganisation. Davon sind TCHF 110 zweckgebunden (Vorjahr: TCHF 44).

E16 Übriger Aufwand

Beim übrigen Aufwand handelt es sich um Spesenentschädigungen an die Pro Senectute Organisationen für die Mitarbeit in den Gremien der Gesamtorganisation.

Weitere Angaben

Nicht bilanzierte Engagements

Pro Senectute Schweiz verwaltet treuhänderisch die Mittel des von Pro Senectute Schweiz unabhängigen Vereins Schweizerischer Seniorenrat (SSR). Für diese Mittel wird eine separate Buchhaltung geführt.

Eventualverbindlichkeiten/Eventualforderungen

Das Total der langfristigen Mietverträge (länger als zwölf Monate) beläuft sich auf TCHF 99 (Vorjahr: TCHF 303).

Anzahl Vollzeitstellen

Die Anzahl Vollzeitstellen lag im Berichtsjahr bei 49 (Vorjahr: 51).

Personalvorsorge

Die Mitarbeitenden von Pro Senectute Schweiz sind bei der Pensionskasse des Kantons Zürich BVK gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität versichert. Es handelt sich um eine von Pro Senectute unabhängige Anstalt des Kantons Zürich mit einem beitragsorientierten Vorsorgeplan, bei welchem Arbeitnehmende und Arbeitgeber fest definierte Beiträge entrichten. Die Arbeitgeberbeiträge werden in der Periode erfasst, in welcher sie entstanden sind. Es gibt keine Arbeitgeberbeitragsreserve.

Einzelabschluss

Pro Senectute Schweiz

Wirtschaftlicher Nutzen/Wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand (in TCHF):

Wirtschaftlicher Anteil Pro Senectute (Sanierungsverpflichtung)		Veränderung zum Vorjahr	Auf die Periode abgrenzte Beiträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
31.12.2021	31.12.2020		2021	2021	2020
0	0	0	730	730	726

Der provisorische Deckungsgrad der BVK beläuft sich per 31. Dezember 2021 auf 111.60%.

Entschädigung an die Mitglieder des leitenden Organs

Im Jahr 2021 wurde den zehn Mitgliedern des Stiftungsrats von Pro Senectute Schweiz für Spesen, Honorare und Sitzungsgelder insgesamt TCHF 30 (Vorjahr: TCHF 30) ausbezahlt, davon TCHF 12 an die Präsidentin (Vorjahr: TCHF 15).

Entschädigung an die Mitglieder der Geschäftsleitung

Die Gesamtsumme der Entschädigungen für die Mitglieder der Geschäftsleitung inklusive vertraglich vereinbarte Gehälter, Spesen und andere Auslagen betrug TCHF 743 (Vorjahr: TCHF 605). Die Pensen der Geschäftsleitung umfassten im Durchschnitt über das Jahr 390% (Vorjahr: 305%).

Unentgeltliche Leistungen

Die zehn Mitglieder des Stiftungsrats haben für Pro Senectute Schweiz insgesamt 608 Stunden ehrenamtlich gearbeitet.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gibt keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die in der Jahresrechnung 2021 noch hätten berücksichtigt werden müssen.

Die Jahresrechnung wurde vom Stiftungsrat am 23. Februar 2022 genehmigt.



KPMG AG
Badenerstrasse 172
Postfach
CH-8036 Zürich

+41 58 249 31 31
kpmg.ch

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der Pro Senectute, Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die auf den Seiten 31 bis 40 wiedergegebene Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Pro Senectute für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen entspricht.

KPMG AG

Reto Kaufmann
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Clemens Scherrer
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 23. Februar 2022

Pro Senectute Schweiz

Lavaterstrasse 60
Postfach
8027 Zürich

Telefon 044 283 89 89

info@prosenectute.ch
www.prosenectute.ch